

Von: Stefan Schlegel (1.Vorstand)

Gesendet: Dienstag, 7. Februar 2023 10:27

An: Hangs, Julia <Julia.Hangs@rheinau.de>

Cc: 'Michael Mallmann' ; 'Stefan Schlegel'

Betreff: SV Diersheim AW: Antrag auf Bezuschussung Rasenspielfeld

Hallo Frau Hangs,

wie Sie wissen, spielt sich unser Sport bis auf die Winterpause mit wenigen Hallenterminen ausschließlich auf „unserem“ Sportplatz ab. Somit stellt die Qualität des Spielfeldes natürlich auch in großem Maß die Grundlage für einen ordentlichen und funktionierenden Spielbetrieb dar. Leider ist der Zustand von unserem Hauptspielfeld aktuell in einem sehr schlechten und auf Dauer unbefriedigendem Zustand. Dies beschreibt aus fachlicher Sicht ja grundsätzlich das Gutachten in vollem Maße. Auch unsere eigenen Bemühungen, den Rasen durch kleine Pflegeeinheiten und durch entsprechendes Bewässern, etc. zu verbessern, führen zu keinem guten Ergebnis.

Letztlich haben wir schon mit dem Spielfeld am Alten Sportplatz „zu kämpfen“, um diese Anlage in einem einigermaßen ordentlichen Zustand zu halten.

Eine notwendige Sanierung in diesem Umfang am neuen Sportplatz stellt schon ohne die Hilfe der Stadt und des Sportbundes für unseren kleinen Verein eine enorme finanzielle und organisatorische Herausforderung dar. Natürlich geht es hier um viel Geld. Gerade in der heutigen Zeit. Allerdings ist es vielleicht gerade so ein Schritt, der die Zukunft des Vereins mit beeinflusst und bestimmt. Denn die teils immer geringer werdende Bereitschaft zur Ehrenamtsarbeit macht es für unsere kleinen Gemeinden ohnehin immer schwieriger, die Vereine auf „gesunden Beinen“ zu halten und weiterhin attraktiv für die Jugend, die Seniorenabteilung und somit auch für die Dorfgemeinschaft zu sein. Der Sportverein Diersheim befindet sich aktuell in der glücklichen Situation, sowohl sportlich als auch strukturell gut aufgestellt zu sein. Um diesen Zustand zu nutzen, welcher Grundvoraussetzung für die Umsetzung einer solchen Maßnahme ist, bitte ich im Namen des Vereins um eine positive Zustimmung der Stadt Rheinau zum Sanierungsantrag.

Ich hatte bereits Rücksprache mit des Bad. Sportbund gehalten. Von dieser Seite wurde mir die Unterstützung zu einer kurzfristigen Genehmigung und Realisierung zugesagt. Grundvoraussetzung dafür ist natürlich die positive Resonanz der Stadt.

Was in diesem Zusammenhang noch sehr dringlich und wichtig zu erwähnen ist (mehr oder weniger unabhängig vom Antrag), sind die aktuellen Wildschweinschäden auf dem neuen Sportplatz. Schon seit geraumer Zeit gab es Schäden auf dem Bolzplatz oder dem Warmmachplatz unmittelbar neben dem Spielfeld (was natürlich ebenfalls langfristig nicht befriedigend ist). Hier wird zur dauerhaften Abwehr nur eine Einzäunung Abhilfe schaffen. Die Zaunanlage könnte, bzw. müsste man bei einer kurzfristigen Genehmigung der Platzsanierung sinnvollerweise ebenfalls umsetzen.

Bei Fragen Ihrerseits stehe ich gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Somit verbleibe ich mit sportlichen Grüßen,

Stefan Schlegel

1. Vorstand SV Diersheim